



**AUS DER
WIRTSCHAFT**

■ JUGENDLICHE FÜR FREIWILLIGENARBEIT BEGEISTERN

Freiwilliges Engagement ist durchaus angesagt bei Jugendlichen in Oberösterreich. Mit einer breit angelegten Initiative will das Unabhängige LandesFreiwilligenzentrum ULF nun Impulse setzen. 2011 startete „genial.sozial! Freifach Engagement“ als Pilotprojekt an ausgewählten Schulen und soll anschließend kontinuierlich ausgebaut werden.

Studien belegen: Je früher und jünger Menschen freiwillig tätig werden, desto mehr integrieren sie dieses Engagement ihr Leben lang in ihren Alltag. Sie empfinden freiwillige Aktivitäten oftmals als positive Abwechslung zum Schulalltag und können prägende Eindrücke mitnehmen. „Junge Menschen in Oberösterreich haben sich bislang allerdings eher selten im Sozialbereich engagiert, und wenn, dann vor allem auf Initiative einzelner engagierter Lehrerinnen und Lehrer. Dieses punktuelle Engagement will das ULF nun stärken und professionell begleiten. Und damit Jugendliche auf breiter Ebenen für das Thema ‚Freiwilliges Engagement‘ sensibilisieren“, so Sozialreferent LH-Stv. Josef ACKERL.

In Österreich sind Jugendliche vorwiegend in den Bereichen Kultur, Katastrophenhilfe, Religion und Sport engagiert. Die Beteiligungsquote im Sozial- und Gesundheitswesen der 15- bis 29-Jährigen beträgt derzeit nur 2,6 Prozent. Um Jugendliche und junge Erwachsene vermehrt für ein freiwilliges Engagement in diesem Bereich zu sensibilisieren, braucht es auf diese Zielgruppe abgestimmte Aktionen: „Jugendliche streben vor allem eine zeitlich befristete Tätigkeit in überschaubaren Projekten an, mit der Möglichkeit, zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen. Sie wollen von sinnvollen Zielvorstellungen überzeugt sein und Erfolgserlebnisse haben. Auch Anerkennung und Statusgewinn sind bedeutende Motive für freiwilliges Engagement“, so Nicole SONNLEITNER, die Leiterin des ULF.